Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 197. Dienstag, den 25. August. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. und 23. August 1846.

Herr Partikulier Baron v. Schrötter nebst Familie aus Marienwerder, die Herren Gutsbesitzer Baron v. Mirbach nebst Familie aus Sorguiten, Czarnowsky aus Plock, Rasmus aus Kriwiszczyn, Herr Major v. Bohlen nebst Familie aus Königsberg, Herr Justiz-Commissarius Koffmann, die Herren Kaufleute Lutau und Löbell aus Insterburg, Rottermund aus Liverpool, Müller aus Bremen, Mellins aus Libau, Eisenmann aus Berlin, L. Nettelbeck aus Mainz, Fr. Wilsky aus Vordamm, E. Nickel aus Stettin, log. im Engl. Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer Baron v. Bülow nebst Sohn aus Lugoren bei Insterburg, Graf zu Hohenstein nebst Familie und Dienerschaft aus Schlesien, die Herren Kaufleute Alex Wöhl und Herrmann Lesser aus Leipzig, Herr Amtsrath Gumprecht aus Schloß Grebin, Herr Oberst und Ingenieur-Inspecteur v. Wangenheim aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Oberst-Lieut. a. D. v. Hintzmann-Hallmann, Herr Lieutenant v. Wittich gen. v. Hintzmann-Hallmann aus Berlin, Herr Apotheker Schmek nebst Gemahlin aus Mohrungen, die Herren Gutsbesitzer Eggert u. Liebert aus Morgoni, Herr Referendarius Holder-Egger aus Stargardt, die Herren Kaufleute Röhrig aus Berlin, Osmitius aus Mewe, Herr Wege-Baumeister Kawerau nebst Gemahlin aus Elbing, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Schidlin-Czarlinski nebst Familie aus Buchowitz, v. Laczewski nebst Familie aus Zarnowo, Frau Gutsbesitzerin v. Trembecki aus Charlotten, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberst und Brigadier der 1sten Gensd'armerie-Brigade v. Sydow a. Königsberg, d. Herren Gutsbes. E. Preuß nebst Frau aus Tiege u. A. Heyn aus Rokittken, log. im Hotel de Thorn. Herr Forstsecretair Skowronneck aus Tilsit, Herr Kaufmann Hrabowski aus Graudenz, Herr Actuarius Schatz aus Krotoszy, der Königl. Bergeleve Herr Kramer aus Ba-

ranowo, Herr Geh. Registrator Voßberg nebst Frau Gemahlin u. Herr Cand. der Phil. Frantz aus Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Tischlermeister Carl Beil nebst Frau und Sohn aus Berent, Herr Hauslehrer Jacob Kruski aus Mühlbanz, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Eduard August Lindenberg und die Jungfrau Blanka Alwine Ida Berndts haben durch einen vor dem Gerichte der Hospitäler zum heiligen Geist und St. Elisabeth am 24. Juli 1846 geschlossenen Vertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 4. August 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Herrmann Heinrich Alexander Matthießen und dessen Braut Hortensie Dorothee Emeline Köster von Bromberg haben, mittelst gerichtlichen Vertrags vom 24. Juli d. J., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 31. März 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Daß der hiesige Bäckermeister Gustav Adolph Seyda und dessen Braut Amalie Schirrmacher vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 14. Juli c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 20. Juli 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Es sollen mehrere im Wege der Execution abgepfändete Mobilien, namentlich ein Sopha, ein Schreibsecretair, zwei Komoden von Mahagoni, sowie mehrere Stühle, Tische, Betten, eine Taschenuhr mit goldenener Kette, eine Wanduhr und mehrere andere Gegenstände im Termine

den 25. September cr., Vormittags um 10 Uhr

gegen gleich baare Bezahlung meistbietend im hiesigen Gerichtsgebäude verkauft werden, wozu zahlungsfähige Kaufliebhaber eingeladen werden.

Pr. Stargard, den 11. August 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen um 2 Uhr erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem muntern Knaben zeigt hiemit ergebenst an Willers,

Danzig, den 24. August 1846. Maurermeister.

6. Die heute früh 3/4 auf 7 Uhr erfolgte schnelle und glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Schneider von einer gesunden Tochter, beehrt sich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen F. G. Klewer.

Stadtgebiet, den 24. August 1846.

7. Am 23. d. M., Morgens 5 Uhr, wurde meine liebe Frau, geb. Farschbotter von einer gesunden Tochter schnell und glücklich entbunden. F. E. Blanck.

Todesfälle.

8. Nach langen schmerzlichen Leiden entschlief sanft gestern Abend 3¾ Uhr, unsere inniggeliebte Tochter, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Louise Charlotte Seeger, geb. Kinder,

im vollendeten 52sten Lebensjahre an der Lungenschwindsucht. Mit den schmerzlichsten Gefühlen widmen diese Anzeige theilnehmenden Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme

die Hinterbliebenen.

Danzig, den 24. August 1846.

9. Den heute Morgen um 8 Uhr erfolgten sanften Tod meines geliebten Gatten, des Mühlenmeisters J. G. Waiende nach einem 3-monatlichen Krankenlager an gänzlicher Entkräftung, in einem Alter von 81 Jahren 2 Monaten zeigen hiemit tief betrübt ergebenst an die hinterbliebene Wittwe u. Pflegetochter.

Brentau, den 24. August 1846.

10. Am 23. d., Abends 6½ Uhr, entriß uns der Tod unsere innig geliebte Tochter Jenny am Durchbruch der Zähne. R. A. Wagner nebst Frau.

Danzig, den 25. August 1846.

11. Heute früh 2¼ Uhr starb unser jüngstes Töchterchen Helene, 10 Monat alt, am Durchbruch der Zähne. G. J. Krebs und Frau.

Danzig, den 24. August 1846.

Anzeigen.

12. **Gewerbsbörse**

Donnerstag, den 27., Abends 6 Uhr. „Generalversammlung der Actionäre des Creditfonds für Gewerbtreibende." Auch Personen, welche noch nicht gezeichnet haben, werden an der Debatte Theil zu nehmen eingeladen. Die Beschlußnahme selbst, so wie die Wahl des Verwaltungs-Ausschusses, steht jedoch nur den Actionären zu. Abschriften des Entwurfs zum Statut und zur Geschäftsordnung, sowie der Liste der bisherigen Zeichner, sind den resp. Corporationen der Kaufmannschaft, den Hauptgewerken, Ressourcen und Logen zugefertigt, und wird dieses gemeinnützige, für Danzig's Gewerbtreibende höchst wichtige Unternehmen der wohlwollenden Beachtung Eines verehrlichen Publikums angelegentlichst empfohlen.

Der Vorstand d. Danz. Allg. Gewerbvereins.

(1)

15. Da die Nachlaßmasse des Fräulein Constantia Wilhelmine Bornack binnen 4 Wochen ausgeschüttet werden soll so fordere ich hiedurch deren etwanige unbekannten Gläubiger auf, ihre Forderungen ungesäumt und längstens bis zum 1. October d. J. bei mir zu liquidiren, oder zu gewärtigen, damit demnächst an die einzelnen Erbnehmer nach Verhältniß ihrer Erbtheile verwiesen zu werden.

Danzig, den 24 August 1846. Der Testaments-Vollstrecker

C. G. Otto.

16. # Cirque Cuzent & Lejars de Paris,

in der großen Arena auf dem Holzmarkte.
Heute Dienstag, den 25. August,

Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.
Unter den darzustellenden Piecen sind nebst andern:

Der englische Schiffsjunge,
volksthümliche Scene von Mad. Lejars.

Herr Carl Berg der Voltigeur.
Die indischen Spiele des Herrn Chancelet.

Dlle. Lesenska
wird sich in ihren Exercitien auszeichnen.

Herr Charles in seinen Uebungen auf 2 Pferden.
Neue Uebungen der beiden Grotesken.

Die kleine Briefpost,
mit 4 Pferden von Jules Lejars.

Herr George Reiss la Tranka hispaniola.
Le Cocambo von Herrn Herrmann.

Freischütz,
arabischer Hengst, dressirt und vorgeführt von Herrn P. Cuzent.

Zum Schluß: **Die große Wett-Voltige** von sämmtlichen Reitern der Gesellschaft.

☞ Morgen Mittwoch, den 26. August, ganz außerordentliche Vorstellung zum Benefice der Dlle. Pauline Cuzent. ☜

☞ Wer noch Forderungen an die Direction zu haben glaubt, wolle sich deshalb baldigst melden und Zahlung empfangen, indem die Gesellschaft nächster Tage von hier abreiset.

17. Den 22. d. M. ist von dem Beischlag in der Hundegasse No. 312. ein blühender Myrthenbaum mit großen Blättern, einem graden Stamm und einer schönen Krone in braun glasirtem Topfe mit gelben Punkten Abends entwendet worden. Da dieser Baum für den Eigenthümer einen besondern Werth hat, so ist derselbe erbötig dem Zurückbringer 2 Reichsthaler Belohnung zu geben, und bittet Jeden, dem dieser Baum zum Kauf angeboten wird den Verkäufer damit anzuhalten.

18. Wir fahren fort, Schülerinnen in unsere Töchterschule aufzunehmen.
Hundegasse 325, Obersaal-Etage. A. u. L. v. Prondzinska, geprüfte Lehrerinnen.

19. Unterricht im richtigen Sprechen u. Schreiben, im Briefstyl und in der Literatur für erwachsene Personen,
welche in ihrer Jugend nicht Gelegenheit zur Erwerbung der nöthigen Kenntnisse hatten, oder die bereits erlangten zu erweitern wünschen, ertheilt
Hundegasse 325, Obersaal-Etage. A. v. Prondzinska, geprüfte Lehrerin.

20. Freitag, den 28. August 1846, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in der Königlichen Niederlage des Bergspeichers gegen baare Zahlung an den Meistbietenden in öffentlicher Auction verkaufen:

70 Säcke Java- und Padang-Caffee.

21. ## Seebad Zoppot.

Mittwoch, den 26., Früchte- und Blumen-Ausstellung und Vertheilung derselben am Kursaale. Der Austheilungsplan so wie die Zeit wird im morgenden Intelligenz-Blatte ausführlich mitgetheilt werden. Voigt.

22. Ein Lehrer in Wissenschaften, Musik und Französisch sucht eine Anstellung, ohne Ansprüche auf hohes Gehalt, wohl aber auf freundliche und anständige Behandlung, in der Stadt oder auf dem Lande. Portofreie, versiegelte Adressen bittet man in's hiesige Intelligenz-Comtoir unter A. W. D. einzusenden, von wo sie werden abgeholt werden.

23. ## Vier Thaler Belohnung.

Sonntag, den 23 d., Nachm. 2 Uhr, ist von dem Mäkler Italiener eine grüne lederne Brieftasche, außer andern Papieren enthaltend: 2 Wechsel à 1200 Rthlr. d. d. 5. August a. c., 10 Monate nach dato zahlbar, gezogen von O. F. Liedke auf W. F. Liedke an die Ordre von R. v. Skurfinski, acceptirt von W. F. Liedke, verloren worden. Der Finder erhält bei Ablieferung der Wechsel Breitegasse 1139. obige Belohnung.

24. Langenmarkt beim Conditor Herrn Richter wird der Porzellan-Ausverkauf nur bis zum 26. fortgesetzt.

25. Es wird der Herr gebeten, der Sonnabend den 22. August den Hausschlüssel am Holzmarkt aufhob, denselben gefälligst daselbst 297. einreichen zu lassen.

26. Ein gesittetes Mädchen, das in weiblichen Handarbeiten geübt ist, sucht zum 1. October c. ein Unterkommen als Wirthschaftsführerin. Das Nähere Kohlenmarkt 2039.

27. Vorstadt. Graben 2070. steht ein Fensterwagen zur Reise zu vermiethen.

28. Einem zuverlässigen, kaufmännisch gebildeten jungen Manne von mäßigen Ansprüchen kann eine Comtoir-Stelle nachgewiesen werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter P. C. im Intelligenz-Comtoir einreichen.

29. Ein jung. Mann w. b. anh. Leut. als Mitbew. z. erf. Scheibenritterg. 1251.

30. Langgarten 186. sind Stuben und Stallung an Civil und Militair zu vermiethen; auch empfiehlt man sich dort zum Aufbringen von Gardinen.

31. Neufahrwasser am Markt No. 36. wird e. Mädchen in e. Hakenbude verlangt.

32. Es wird ein alter eiserner Ofen zu kaufen verlangt Brodbänkeng. No. 691.

33. Am 22. d. M. ist ein neu leinenes Taschentuch, mit einem breiten Schwsaume, ohne Zeichen, von der Breitgasse ab, verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe dasselbe in der Verhaltschengasse No. 437. gegen eine Belohnung einzureichen.

34. Auf dem ehemaligen Domanskischen Grundstück in Groß Bürgerwald können mehrere hundert Hammel geweidet werden. Das Nähere Pfefferstadt 121.

35. **Daguerreotyp=Portraits werden von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr durch den großen Wiener Normal=Apparat, auch colorirt, von mir angefertigt.**

E. Deplanque, Jopengasse 559.

36. Es hat sich ein kleiner Dachshund, schwarz mit brauner Brust, der auf den Namen Bergmann hört, verlaufen. Wer denselben Holzmarkt No. 2., eine Treppe hoch, wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

37. Ein Lehrling, welcher für seine Bedürfnisse zu sorgen hat, kann sogl. auf einem Comtoir eintreten. Adressen sind im Intelligenz=Comtoir Litt. A. 2. abzug.

38. Ein Logis von 3 Zimmern mit Küche, Boden und Keller, wird sogleich zu miethen gewünscht. Adressen erbittet man Langenmarkt No. 432.

39. Auf dem Wege von der Langgasse nach dem hohen Thor ist am 23. d. M. zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags eine Säbelscheide verloren; wer dieselbe Langgasse No. 369. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

40. Heute Abend Sülz, à Portion 2½ sgr., Frauenthor in den beiden Flaggen.

41. Ein Handlungsdiener, mit guten Attesten versehen, für verschiedene Branchen, sucht ein Engagement. Näheres Frauengasse No. 874.

42. 1000 rtl. sind auf eine sichere erste Stelle sofort zu bestätigen. Adressen unter A. B. 33. nimmt das Königl. Intelligenz=Comtoir an.

43. Eine berühmte Destillation, nebst Schankbetrieb, steht eingetretener Verhältnisse wegen, sofort zu vermiethen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450. Vormittags: Langenmarkt 505.

44. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet sogleich ein Unterkommen 3. Damm 1418.

V e r m i e t h u n g e n.

45. Fleischergasse No. 146. ist eine Stube nebst Küche und Bodenkammer an einzelne Personen zu vermiethen.

46. Breitegasse 1133. ist die Untergelegenheit mit eigener Thüre, welche sich zu jedem Geschäfte eignet zum 1. October zu vermiethen. Auch wird daselbst eine Untergelegenheit in der Frauengasse nachgewiesen.

47. Karpfenseigen No. 1699. ist eine meublirte Vorstube zu vermiethen.

48. Wollweberg. 541. 1. Zimmer u. Küche, Boden, Keller.

49. Eine Vorderst. mit Meubeln ist Glockenthor 1962. 1 Tr. h. sogleich z. v.

50. Die Belle=Etage meines Hauses Gerbergasse No. 66—67 ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. F. W. Krüger.

51. Sandgrube 396 ist eine Stube mit Meubeln, an einzelne Personen z. v.

52. Altstädtschen Graben No. 386. ist noch eine freundliche Wohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

53. Das Wohnhaus Mattenbuden No. 189. bestehend aus 10 heizbaren Stuben, 2 Küchen nebst Sparherden, Stallung zu 6 Pferden, Wagenremise, Boden, Kammern, Keller rc. ist sowohl im Ganzen, aber auch getheilt zu 2 Familien zu vermiethen u. 1. October zu beziehen. Das Nähere bei Krumbügel.

54. Wollwebergasse nahe der Langgasse ist ein elegant decorirtes Lokal, bestehend aus einem Saal, 5 Zimmern, 2 Kabinetten, apartirten Corridors, Küchen, Böden, Keller rc. im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. Näheres Jopengasse 559.

55. Jopengasse No. 559 ist ein Lokal, bestehend aus einem großen Laden, 1 Saal, 8 Zimmern, 3 Küchen, Böden, Keller, Hofplatz mit laufendem Wasser, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

56. Häkergasse 1437. ist eine Wohnung von 2 neu gemalten Stuben, Nebenkabinet, Küche u. Boden von Michaeli d. J. an eine ruhige Familie zu verm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. **Frisches Burton Ale empfiehlt die Weinhandlung von Lierau & Jüncke.**

58. **Engl. Strickwolle** wird um zu räumen billig verkauft Hundeg. 263.

59. Ein dressirter Hühnerhund ist zu verkaufen Holzmarkt No. 13.

60. Ein schön. groß. nußbaum Wäscheschrank ist Hundegasse No. 270. z. verk.

61. Baumgartschegasse 1033. ist eine Hobelbank, 1 Sprossenzeug und mehreres Tischler-Handwerkzeug, auch ein zweirädriger Wagen billig zu verkaufen.

62. **Trocknes 3füßiges fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Giltz & Co., Hundegasse No. 274.

63. Obst u. ganz vorzügl. Wein soll verpachtet werden. Zu erfr. 3. Damm 1427.

64. Sandgrube No. 466. stehen 2 große Oleanderbäume zu dem Preise von 8 Rthlrn. zum Verkauf.

65. **Fliegenleim,** der beste u. billigste, z. schnellst. Vertilg. d. Flieg. z. hab. Fraueng. 902.

66. **Amuletts, Electro-Magnetic-Ringe u. Electro-Gesundh.-Leinw.** geg. alle rheumat., Gesichts-, Kopf-, Zahn-, Rück.-, Lend.- u. Gliederschmerz. v. $7\frac{1}{2}$ sg an, bis 2 rtl. pro St. empf. d. Commiss.-Handl. Fraueng. 902.

67. Bestes Schweineschmalz a 6 sgr. ist Ohra No. 33. zu haben.

68. Ein 9 Fuß langer Ladentisch, 12 große Bleysprossen-Fenster, eine Hobelbank stehen Langgasse 526. zum Verkauf.

69. Eine Parthie grosse, flache und tiefe, runde u. ovale beste fayanc. Schüsseln, Terrin. u. Engl. bunte Tassen, sollen wegen Mangel an Platz zu u. unter dem Fabrikpreise verkauft werden, in d. Fayance-, Porzellan- u. Glashandl. Breitgasse neben dem Lachs, u. sind auch Weingläs. p. St. 1 sg. zu haben.